Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 17

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1 Leitsaden der allgemeinen Weltgeschichte, ergänzt und erläutert durch Unmerstungen. Für erweiterte Schulanstalten und zum Selbstunterrichte. Von Dr. Hermann Rolfus. 4. verbesserte und dis in die neueste Zeit gesührte Auflage. 3 Bd. 1. à M. 1. 60 B., II. à M. 2. —. Freiburg im Breisgau, Herdersche Verlags.

handlung. 1896.

Die Weltgeschichte von Dr. Rolfus hat in der pädagogischen Welt einen guten Ruf; diese 4. Auflage derselben wird denselben noch bedeutend erhöhen, indem der aufsmerksame Leser überall die verdessernde Hand bemerkt. Sie ist ein ganz vorzügliches Lehrsduch sittelschulen und Lehrerseminare. Der wesentlickere Stoff ist durch größern Druck ausgezeichnet, während der Rleindruck eine Menge Detailstosse enthält, welche den Hauptstosse teils veranschaulichen, teils ergänzen und den ganzen Geschichtsunterricht belebend und anregend machen. Die Rutturgeschichte ist in vorzüglicher Weise lerucksicht. Ueberall tritt die christliche Weltanschauung zur Geltung, und der Studierende wird daher unvermerkt zur richtigen Weirdigung der weltgeschichtlichen Ereignisse und Erscheinungen angeleitet. Dadurch unterscheitet sich vorliegender Leitsaden ganz vorteilhaft von densenigen, die nur trocken und systematisch die Geschichte vor die Augen der Schüler sühren Er sei daher bestens empsohlen.

- 2. Handbuch zum Unterrichte im vereinigten Anschauungs- und Sprachunterricht in den Unterklassen der Bollsschulen. Bon Joh. Schneiderhahn, Oberlehrer am Schulelehrerseminar in Schw. Gmünd. Stuttgart. Süddeutsche Buchhandlung. 1896. Preis M. 3. 80 & V. 378. Ein ganz vorzügliches methodisches Handbuch. Wenn auch der Bersasser vorzüglich sein deutsches Lesebuch, 2. und 3. Schulzahr berücksichtigt, so kann es doch jeder Lehrer mit Nutzen brauchen, da viele Stoffe sich auch in andern Lesebüchern besinden und das Buch ja überhaupt Winke erteilt zu einer fruchtbaren und konzentrischen Buchhandlung des deutschen Unterrichtes. Da greift alles in einander: Lesen, Erklären. Sprachlehre, Rechtschreibung und Auffaß. Ein auf diese Weise erteilter Unterricht muß zu den schönsten Resultaten sithren. Die Auswahl des Stoffes ist sehr gut, Druck und Ausesstatung ebenfalls. Der Preis ist im Verhältnis zum Gebotenen mäßig.
 - H. B., Sem.-Direktor.
- 3. Paulinus Druderei Trier. Das hemd des Glüdlichen. Ungebunden M 1. 20 &. Bon Baron Lüttwitz erhalten wir in dem 168 S. starken Bändchen 60 Erzählzungen aus dem Leben, die sich gar anmutig, frisch und sonnig lesen. Zum drittenmale machen die "bunten Blätter", so genau dem Leben der großen Welt abgelauscht, diese reizenden, innerlich so wahren und so trostreichen Episoden aus dem Leben eines Ronvertiten der "oberen Zehntausend" den Gang durch die Welt. Und sie belehren heute mehr denn je, in dieser liebeleeren, glaubensarmen und vertrauenslosen Zeit, da die Resligion des Geldsaces so vielen den Stempel des "Auch Katholischen" ausdrückt. Diese Lektüre tut dem halb vertrockneten Christenmenschen so wohl, stärkt und belebt ihn und erfrischt ihn so recht eigentlich geistig. Es spricht aus jeder Erzählung ein so erwärmender Geist der katholischen Herzensüberzeugung, der ungefünstelten Lebensaussalssalung und der so genügsamen Beschenheit. Ein goldenes Buch, das eine katholische Lehrerbibliothet anschaffen muß; denn es erhebt den Alltagsmenschen so recht wieder in jene geistig religiöse Höhe, allwo er seines Daseins größten Trost, den sesten Glauben an die alles gut und zielbewußt leitende Providenz, wieder sindet.
- 4. Aus derselben Druckerei stammt die "Ratholische Familie" von Schlefinger in 2. Auflage, ungebunden \mathcal{M} 1. 218 S. In edler Sprache stellt der Berfasser im I. Teile das Familienleben in einem echt katholischen Hause die ins Einzelne dar, im II. Teile weist er auf den inneren Geist hin, der die katholische Familie leiten soll. Die Aussalfung ist praktisch, die Durchsührung einsach und überzeugend, der Geist des Ganzen ein überzeugender. Eine billige, nützliche und zeitgemäße Gabe für Brautpaare oder solche, die bald den großen Schritt tun wollen. Sei den Leitern der Müttervereine bestens empsoblen!
- 5. Köfel'sche Buchhandlung, Kempten. Bon den "Vorträgen und Abhandlungen" padagogischer Ratur, die H. Jos. Bötsch in verdienter Weise herausgibt, liegen u. a das 16. und 17. Heft vor, betitelt "Kirche und Schule mährend und unmittelbar nach der "Reformations"-Zeit" von Dr. Stöck und "Beleuchtung von Dittes Werken" von Joh. Er. Beis. Der herausgeber selbst bietet in jedem Bandchen eine Lebenssstizze des Bers

faffers. Gine fehr empfehlenswerte Bibliothet für alle die, welche über gewisse padagogische Tagesfragen und padagogische Größen fleineren und größeren Dagftabes furgen und fach:

lichen Aufichluß wünschen

6. Cbendaselbst gab &. Joh. Alfr. Illsamer "Unsere egbaren Bilze" heraus. Der Berfasser ift Sauptlehrer und ichrieb f. 3. die weit verbreitete "Sausapothete". Heute bietet er und eine einfache und leicht verftandliche Anleitung, die besten und oft vortommenden egbaren Bilge, sowie deren Bermendung in gang furger Beit fennen zu lernen. Er fußt auf perfonlicher Erfahrung, Beobachtung und Brufung und auf ber Rennin s ber einschlägigen Litteratur. Fünf Tafeln in Farbenlichtorud führen 29 Bilge wirflich anschaulich vor und machen bas fleine Werken erft recht brauchbar. Ungebunden

7. Berlag von Schöningh, Baderborn. Un der Hand der katholischen Fachpresse, auch unsere "Blatter" sind benutt, verarbeitete Lehrer Schiffels eine "Babagogische Jahredenundschau von 1895". Wir stoßen da auf die "Schule vor dem Forum der gesetzgebenden Körperschaften, Schule und Haus, Schule und Sozialdemokratie, Schule als Unterrichts: anftalt" und gar viel anderes, worüber uns an ber hand vieler tatholischer Organe einläglicher Aufschluß zu teil wird. Wir entnehmen ber fleißigen Busammenftellung bann und wann ein fleines Artifelchen, gleich bem in Rr. 16, um bas verdienstvolle Unterfangen oft wieder ins Gedächtnis der Leser zu rufen und vielleicht da und dort ein Abonnement ju beranlaffen.

8. Die vier Temperamente bei Rindern. - 5. Auflage. Die vier Temperamente bei Erwachsenen. — 2. Auflage. Bon Bernhard hellwig, Domtapitular. — Baderborn.

Berlag von J. Effer. Jeder Menich hat individuelle Eigenschaften, wodurch er fich von andern Menschen unterscheidet im Denfen, Fühlen und Wollen, im Tun und Laffen. Es ift für Eltern, Lehrer und Erzieher eine Rotwendigfeit, daß fie dieje individuelle Farbung fennen; benn jede naturgemäße Erziehung muß an diefelbe anichließen, und ohne Renntnis berfelben ift erspriefliche Erziehung nicht wohl möglich. Die Kenntnis ber Individualität bei Rindern und Erwachsenen fordert fehr viel Beachtung und eine reiche Erfahrung. Die beiden obgenannten Schriften find vorzügliche Ratgeber und Führer, die jedenfalls ihresgleichen fuchen, um uns anzuleiten zur Gelbfte und Menschenkenntnis Der herr Berfaffer ichildert in lebensvoller, geiftreicher Weise Die vier vericiedenen Temperamente und ihre Neugerungen und giebt vortreffliche Winte für die Behandlung derfelben, wie wir ihre Lichtseiten befördern und die Fehler beseitigen und unterdruden sollen. Die Sprache in beiden Schrifts chen ift gefällig, volkstumlich und leicht verständlich. Der Inhalt ift sehr lehrreich und gediegen, der Unichaffungspreis billig. Diefe Wertchen find für jeden, befonders aber für Lehrer und Erzieher von größtem Interesse und Nuten, und ich kann nur sagen : "Nimm und lies." N., Lehrer.



Offene Pehrerstelle.

Auf 1. Rovember ist die Lehrerstelle an der Anabenschule von Alterswyl zu besetzen.

Besoldung: Fr. 900 nebst Zubehör. Anmeldungen sind bis am 10. September nästhin an das Oberamt Tafers zu richten.

Probeleftion vorbehalten.

Freihnra, den 14. August 1894.

Der Erziehungsdirektor :

Georg Python.

